

# Verschiedenes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **13 (1897)**

Heft 51

PDF erstellt am: **27.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Lösung, welche zum Imprägnieren direkt gebraucht wird. Eine höhere Concentration dieser Lösung empfiehlt sich zuweilen nur dann, wenn besonders starke Schwammwucherungen berichtigt werden sollen.

### Verschiedenes.

**Quellwasserversorgung der Stadt Zürich.** In aller Stille führt die Stadt Zürich ein großartiges Werk aus, dasjenige der Wasserversorgung, welches vielleicht im nächsten Jahre der Vollendung entgegen gehen dürfte. Die auf dem rechten Sihlflus angekauften Quellen sind bereits gefast worden und dürften zusammen ein Wasserquantum von über 1500 Minutenlitern liefern. Die wichtigsten derselben sind diejenigen im Sihlsprung, in der Bodenriedi und namentlich im Kellenholz. Zur Zeit wird die Fassung der auf dem linken Sihlflus vorhandenen Quellen, welche noch größere Wasserquanten besitzen, vorgenommen.

Die Qualität des Wassers ist eine ganz vorzügliche, da sämtliche Quellen sich auf Waldboden befinden und die Filtrierung durch die ziemlich dicken Deckschotter, Gletscherschutt, Nagelfluhsfelsen u. s. w. besorgt wird.

**Delpissoirs.** Basel erhält nun Delpissoirs, Bedürfnisanstalten, wo der Delzussfuß die scharfe Ausdünstung verhindert, was besonders im Sommer von Wichtigkeit ist. Für 1898 sind für solche in Basel 15,000 Franken budgetiert. Zürich hat die Einrichtung schon, und dort hat sie sich bewährt. Spezialist in der Erstellung solcher Anlagen ist Ingr. Ernst in Zürich, dem auch der Regierungsrat von Basel die Installation übertragen hat.

**Zur diesjährigen Lehrlingsprüfung in Schaffhausen** haben sich 25 Lehrlinge und 2 Lehrtöchter angemeldet. Ein Lehrling wurde abgewiesen, weil er nicht die vorgeschriebene Lehrzeit durchgemacht hatte. Die Schulprüfungen finden am 31. März statt. Die Ausstellung der Lehrlingsarbeiten und Arbeitsproben wird am 27. März in der Gewerhalle eröffnet und dauert bis 3. April. Die mündliche und Werkstattpfahrungen werden Montag den 28. März abgenommen und auf Sonntag den 3. April ist die Prämierung der Lehrlinge und Abgabe der Diplome angesetzt.

**Vieler Baugesellschaft.** Die Baugesellschaft Bahnhofquartier in Biel hat 1897 einen Reingewinn von Franken 8352.25 erzielt, über dessen Verwendung der Verwaltungsrat folgende Anträge gestellt: Ausrichtung einer Dividende von 4,5% an die Prioritätsaktien von Fr. 110,000 mit Fr. 4950, Zuweisung an den Reservefonds Fr. 1500, zur Auslösung von zwei Prioritätsaktien Fr. 1000, Vergütung an die Verwaltung Fr. 150, Saldo auf neue Rechnung Fr. 752.25.

**Der sehr niedrige Wasserstand hat die Arbeiten an der Rheinkorrektion** außerordentlich begünstigt; das schaffhauserische Bauprogramm ist bereits erledigt und der Kredit erschöpft. Die Wasserbauinspektion, welche aber die günstigen Verhältnisse zu benutzen und die Arbeiten fortzusetzen wünscht, hat sich an die Baudirektion mit dem Gesuche gewandt, es wolle unter Berücksichtigung dieser ausnahmsweisen Verhältnisse für die Rheinkorrektion bei Rüdlingen ein Nachtragskredit gewährt werden. Die Direktion teilt mit, daß sie einstweilen von sich aus den Befehl, die Bauten fortzusetzen, erteilt habe; im Uebrigen beantragt sie, den Kredit zu gewähren und den großen Rat um Bestätigung dieser Maßnahmen ersucht.

**Das freundliche Stausstad** ist auf dem Wege, seine prächtige landschaftliche Lage durch eine kunstgerechte Quaianlage zu verschönern. Eine große Fläche muß dem See durch Ausfüllen abgewonnen werden, um für die Einfahrt und das neue Stationsgebäude der im Sommer zu eröffnenden elektrischen Bahn nach Engelberg Platz zu schaffen.

**Schulhausbaute.** Die Schulgemeindefversammlung in Affoltern a. A. beschloß fast einstimmig den Bau eines eigenen Sekundarschulhauses.

**Die Lehrwerkstätte für Groß-Uhrmacherei in Sumiswald** nimmt auf 1. Mai nächsthin wieder einige Lehrlinge auf. Anmeldungen sind bis 20. April zu richten an Hrn. Schulinspektor Binder, welcher nähere Auskunft erteilt. Kein Lehrgeld. Lohn je nach den Leistungen.

**Jura-Simplon-Bahn.** Das „Bernener Tagblatt“ schreibt: Wie es heißt, ist die Jura-Simplon-Bahn nicht ungeneigt, die rechtsufrige Brienzseebahn zu bauen und so die Verbindung zwischen der Brünigbahn und der Thunerseebahn herzustellen. Der Staat Bern würde gemäß dem Dekret von 1897 an diese Linie eine Subvention von 500,000 Fr. leisten.

**Unter der Firma Wasserversorgung Kofau** hat sich, mit Sitz in Mettmenstetten, am 6. Januar 1898 eine Genossenschaft gebildet, welche die Erstellung und den Unterhalt einer Quellwasserversorgung mit Hydranten für Tisch- und gewerbliche Zwecke zum Ziele hat. Das nötige Baukapital wird auf gemeinschaftliche Rechnung gegen Solidität der Mitglieder entlehnt; im übrigen dagegen ist jede persönliche Haftbarkeit derselben ausgeschlossen. Alljährlich wird ein Fünftel des Baukapitals nebst Zins amortisiert, woran die Wasseranteile, nach Haus- und Viehhaltung (Hahnenrechte) berechnet, beitragspflichtig sind. Nach geschlossener Amortisation und Aeuferung eines Reservefonds von Fr. 1000 können allfällige Rechnungsüberschüsse unter die Mitglieder verteilt werden. Präsident ist: Johann Ulrich Ringger in Kofau-Mettmenstetten.

**Wir machen Ingenieure und Baumeister darauf aufmerksam,** daß sich die Herren Billwiler u. Radolfer, techn. Versandgeschäft in Zürich IV die Mühe genommen haben, das in Format, Text und Zusammenstellung so verschiedenartige Material von Formularen, Berträgen und Hilfsbüchern der Baubranche zu sammeln und unter Beihülfe erster Baufirmen und Fachleuten zu vereinfachen und auf einheitliche Schemata zurückzuführen. — Laut dem uns vorliegenden Hauptkatalog, den die benannte Firma jedem Besteller gerne frei und un berechnet zusendet, erstreckt sich der Verlag auf folgende Formulare und Bücher: — Accordbedingungen für Bauherr, Architekt und Unternehmer. — Accordbedingungen für die verschiedenen Bauhandwerker. — Arbeiterlisten und Arbeiterbüchli. — Ausmaß- und Kostenvoranschlagsformulare. — Lohnbeutel. — Lohnbücher. Samstag, Montag oder Freitag beginnend, allgemeine und Monats-Lohnbücher. — Baujournale und Taschenrapportbücher für Architekten und mit einfacherem Texte für Baumeister. — Werkverträge und Zahltaglisten. — Besonders vorteilhaft ist der Umstand, daß alle diese Artikel in jedem Quantum sofort ab Lager speidiert werden können.

**Die Wahl eines Berufes** bereitet zur Zeit wohl manchem Familienvater, manchem Jüngling ernste Sorgen. Da mag ihm ein richtiger „Chumm mer z'Hülff“ willkommen sein, wie ihn der Schweizer Gewerbeverein (eben in einer kurzen „Begleitung“ bietet Verlag von Michel u. Bächler in Bern). Die von Lehrer G. Hug in Winterthur verfaßte Flugschrift „Die Wahl eines Berufes“ ist denn auch vorzüglich geeignet, den Schul- und Waisenbehörden, Lehrern und Erziehern bei der so wichtigen folgeschweren Berufswahl Rat und Auskunft in kurzgefaßten, aus reicher praktischer Erfahrung geschöpften Regeln zu geben. Die Begleitung berücksichtigt speziell schweizerische Verhältnisse und ist zudem von Männern der Praxis geprüft und gutbefunden worden. Im Anhang findet sich eine Uebersicht der üblichen Lehrzeitdauer und Lehrgelder der hauptsächlichsten Berufsarten, sowie Angabe der Fachschulen und Lehrwerkstätten und der Vorbedingungen zur Eignung im Berufe; ferner Meister Hämmel's Rat-

schläge bei Auswahl eines Lehrmeisters. Da die Flugchrift einzeln nur 20 Cts. und in Partien von 10 Exemplaren an nur 10 Cts. kostet, ist zu hoffen, daß Waisen- und Schulbehörden sie zur Verteilung an aus der Schule tretende Knaben in größerer Zahl beziehen möchten.

**Mittel gegen Kesselstein.** (Korrespondenz.) Längst wurde in Ihren geschätzten Fachblättern die Frage gestellt, ob es ein Mittel gegen Kesselstein gebe, und welches?

Hierauf kann ich Ihnen als alter Helzer und Maschinist, als auch durch hunderterlei Erfahrungen folgendes mitteilen: Sogenannte Kesselsteinlösungsmittel gibt es eine Unmasse und unter allen möglichen Namen. Ehe und bevor man ein Mittel anwendet, lasse man aber das Wasser, welches zum Speisen eines Dampfkessels verwendet wird, chemisch untersuchen. Dies läßt das Bureau des Verbandes Schweizerischer Dampfkesselbesitzer in Zürich, 5. Stadtkreis besorgen, und zwar Mitgliedern des Verbandes gratis, andern gegen billige Entschädigung. Je nach der chemischen Analyse des Speisewassers wird auch das Mittel angegeben. Nur dadurch können Sie unnütz weggeworfenes teures Geld ersparen. Vor allem halte man das Speisewasser rein, Fette, Seife u. s. w. sind höchst gefährlich. In den meisten Fällen dient Soda und Sodasalz. Man hüte sich allzuviel hiervon anzuwenden. Wenn man sich an obiges Bureau (Herr Ingenieur Struppeler) wendet, gibt man nebst Wasserproben, Konstruktion des Kessels, dessen Größe, und mit wie viel Atmosphären man arbeitet an. Hierauf wird auch das erforderliche Quantum mitgeteilt werden.

## Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

**1215.** Wer liefert Formen zur Herstellung von Korbschaalen und Korsteinen zu Isolierzwecken?

**1216.** Es soll eine Wassermenge von 100 Sekundenliter bei 2 m Gefälle zum Betrieb einer Ladensraufe nutzbar gemacht werden. Welche Art Wasserrad ist hierfür am zweckmäßigsten und wie viel Kraft resultiert?

**1217.** Wer hätte ein älteres Schienengeleise mit Rollwagen auf eine Säge, ca. 50 m lang, abzugeben, oder welche Firma liefert solche in Neu? Gesf. Offerten an E. Schumacher, Emmen (Luzern).

**1218.** a) Ist Torfmüll als Füllung für Zwischendecken zu empfehlen und kann man denselben ohne Bedenken in Bezug etwaiger Ginnistung von Ungeziefer verwenden? b) Wirkt derselbe gut schalldämpfend und wie sind seine hygienischen Eigenschaften als Füllmaterial zu Zwischendecken für Wohnungen?

**1219.** Wer liefert Pläne zu der unter Nr. 1124 empfohlenen amerikanischen Trockeneinrichtung zum Selbstanlegen?

**1220.** Wer liefert Gußtrog mit Füßen, Armen und Lager für Schleifsteine von ca. 35–60 cm Durchmesser?

**1221.** Wer fabriziert eiserne Modelle zu Gipsdieleen?

**1222.** Wer liefert ein praktisches, für Laien geschriebenes Lehrbuch über das Wesen und die einfachste Fabrikationsmethode zur Herstellung von Acetylen gas zu Beleuchtungszwecken?

**1223.** Wer liefert solide Hobelbänke für Wagner?

**1224.** Wer liefert vorteilhaft Dachsteine und Dachziegel, event. einige Wagenladungen? Offerten mit Preisangabe an Ed. Binder u. Cie., Brienz.

**1225.** Wo bezieht man gefärbte Dachziegel mit rechtwinkligem Spitz, sog. „Biberschwänze“?

**1226.** Wer liefert gute Qualität Kunststeine für Thür- und Fenstereinfassungen, Verblendsteine für Lisenen und hat solche auf Lager?

**1227.** Wo sind fertige Schilfbretter auf Lager?

**1228.** Könnte ich Auskunft haben, ob nicht irgendwo ein Fabrikamin von gepreßten Cementsteinen, bloß innere Ausmauerung, oder ganz von Cementsteinen besteht?

**1229.** Wer verkauft Feldschmieden mit Blasbalg und gebraucht, aber in gutem Zustande befindliche Eisen-Stanzen mit Kraftbetrieb?

**1230.** Bin im Besitze eines Wasserrechts, welches in trockenen Zeiten 100 Sekundenliter Wasser liefert, meistens jedoch 200–300 Sekundenliter noch übersteigt. Was für Kraft könnte gewonnen werden bei einem Gefälle von 3 Meter und welche bei einem Gefälle von 12 Meter? Welches Turbinensystem wäre am vorteilhaftesten? Für gütige Antwort im voraus besten Dank.

**1231.** Bin im Besitze einer noch bereits neuen Hochdruckturbine, 50 Meter schmiedeeisernen Röhren samt Standrohr auf Hydrant, alles noch bereits neu. Da nun noch eine andere Turbine im Orte angekauft wurde, so reicht unser Wasser im Sommer für beide nicht mehr aus. Wünsche daher mit einem soliden Abnehmer in Korrespondenz zu treten. Für obiges wird garantiert. Statt dessen würde ich dann einen Petrolmotor anschaffen, wäre daher gerne geneigt, die Turbine samt Röhren billig abzugeben.

**1232.** Ist es nicht möglich, Zifferblätter aus Papier so mit irgend einem Lack zu präparieren, daß sie wie Emaille-Zifferblätter gewaschen werden können?

**1233.** Wer hätte demontierte Bestandteile eines französischen Sägewagens, komplett und gut erhalten, zu veräußern oder welche Fabrik fertigt solche als Spezialität und könnte schnell bedienen?

**1234.** Wer liefert Riemenböden?

**1235.** Wie viele Pferdekräfte geben 35 Sekundenliter bezw. 84 Liter bei 10stündiger Arbeitszeit bei 20 Meter Gefälle und 200 Meter Röhrenlänge? Wie hoch käme eine solche Wasserbaute komplett zu stehen mit Röhren, Weiser und Turbine, welches wäre ihr Handelswert im Falle eines Verkaufes und welches der Mietwert im Falle eines sechsährigen Mietvertrages?

**1236.** Wer liefert billigt für Neubau: Schloßer, Beschläge, Nägel, Charniere u. s. w.?

**1237.** Wer fabriziert Heuaufzüge (Baugenaufzug) und wie hoch käme ein solcher? Offerten an Karl Ott, Zimmermeister, in Langenhard-Ryton (Töbthal).

**1238.** Auf welcher besten Art läßt sich ein Souterrain mit Cementboden vollständig trocken legen, so daß Papier ohne Risiko gelagert werden kann? Ueber dem Souterrain liegt ein Atelier mit Parquetboden, im Souterrain steht der Motor und die Transmission. Das Papier, das jetzt dort liegt, zieht immer an und ist feucht. Durch die Transmission sind schon circa 10 Löcher gegen das Atelier in der Decke.

**1239.** Welche mechanische Werkstätte fertigt billigt gut gehärtete Profilfräser an für mech. Schreinerei? Offerten unter Chiffre 1239 an die Expedition.

**1240.** Wer liefert Emballage? Offerten unter Nr. 1240 an die Expedition.

**Bemerkung der Redaktion.** Es sind uns wieder mehrere Fragen ohne Namensunterschrift zugekommen; wir können dieselben nicht aufnehmen, da allf. für die Fragesteller eingehende Briefe doch nicht adressiert werden könnten.

Im fernern machen wir wiederholt darauf aufmerksam, daß Verkaufs-, Arbeits- und Lieferungsgehe in der Fragen-Anbricit keine Aufnahme finden, sondern in den Inseratenteil verwiesen werden; unter den „Fragen“ werden nur Gesuche um Auskunft in technischen Dingen oder Bezugsquellen-Nachfragen aufgenommen.

## Antworten.

Auf Frage **1151.** Kann Ihnen mitteilen, daß ich Korbschlechten jeder Art ausführe und wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Gottfried Wurster, Korbwarenfabrik, Seen bei Winterthur.

Auf Frage **1183.** Mosimann u. Cie., Holzwarenfabrik in Oberburg (Bern) empfehlen sich dafür.

Auf Fragen **1185** und **1186.** Wir liefern die angefragten Artikel. Forges du Creux, Ballaigues (Vaud).

Auf Frage **1186.** Mosimann u. Cie., Holzwarenfabrik in Oberburg (Bern) empfehlen sich dafür.

Auf Frage **1190.** G. R. Stapfer, mech. Werkstätte, Horgen, wünscht mit Ihnen in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage **1190.** Holzdrehbänke liefere nach bestbewährtem System und mit weitgehendster Garantie und wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Joh. Christen, mech. Werkstätte, Langenthal.

Auf Frage **1191.** Holzdörr- und Holzdampfleinrichtungen, sowie Leim- und Fournieröfen erstellt als besondere Spezialität H. Lienhard, Zürich III, Weststr. 3.

Auf Frage **1192.** Unterzeichneter ist Lieferant von Schilfrohren und wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. J. Almenninger, Rohrmattfabrik, Horn (Thurgau).

Auf Frage **1194.** Blum u. Cie., Neuveville (Bern), Spezial-Maschinenfabrik für die Cement- und Cementwarenfabrikation, erteilen Unterricht in der Cementwarenfabrikation.

Auf Frage **1195.** Wenden Sie sich an G. R. Stapfer, mech. Werkstätte, Horgen, Spezialfabrik für Holzbearbeitungsmaschinen. Stehe gerne mit Offerten zu Diensten.

Auf Frage **1195.** Wenden Sie sich an die Motorenfabrik Zürich V.

Auf Frage **1195.** Wünsche mit Fragesteller direkt in Verbindung zu treten behufs eingehender Verantwortung Ihrer Frage. A. Hauser, Techn. Bureau, Maschinen-Agentur, Wetzikon.

Auf Frage **1197.** Unterzeichneter anbietet metallische Hohlkörper gewöhnlicher Art und wünscht mit Fragesteller in Verkehr zu treten. Frh. Lienhard, Zürich III, Weststr. 3.